

niederbayerische
volleyball
zeitung
nvz



August

bvv - bezirksorgan

1986

Volleyballer kaufen beim Volleyballer

20 Jahre Volleyballerfa^hung garantieren fachgerechte Lieferung!

Sport Brunner ist das Volleyball-Fachgeschä^ft in M^unchen! Wir f^uhren zahlreiche Spezial-Volleyball-Schuhe der Weltmarken Adidas, Puma und Ascis Tiger.

		ab 10 Paar
Leopard	DM 19,50	DM 17,90
Leopard de Luxe	27,50	24,90
Adidas indoor Super	59,00	53,50
Adidas M ^u nchen	69,00	62,50
Adidas indoor Court	65,00	59,00
Adidas Volleyball	110,00	99,00
Puma Volleyball Ausl.	49,00	
Puma Pro	129,00	117,50
Ascis Tiger Set Point	99,00	89,50
Ascis Tiger Stiefel	99,00	89,90

Ascis Tiger Trikots (Russen Trikots) a^h 56,00

Trikot-Sonderangebote auf Anfrage

Bitte unverbindlich Katalog anfordern.

Volleybälle ab 10 St^uck

Der neue Bundesligaball		
Molten soft Touch IV 58 L	DM 77,50	DM 69,75
Mikasa MG Super	77,50	69,75
Mikasa MG Training	59,00	54,00
Finale Soft Touch Wettk. I	54,00	49,50
Volley Winner Training	29,90	26,95
Gewichtsbail 450 gr.	89,00	80,50

	unser Preis bisher	Jetzt
T-Shirt mit Emblem	DM 15,00	DM 11,50
T-Shirt mit Volley Smashing	15,00	12,50
Pulli mit Emblem	24,00	19,90

Glanzhosen mit BW-Innenstip in der Gr. 3-8 in den Farben: blau/wei^h, rot/wei^h, manne/wei^h, hellblau/wei^h, uniwei^h
Nur DM 17,90

ASCIS TIGER 

SPORTHAUS *Brunner*

Volkartstra^he 75, 8000 M^unchen 19, Telefon 18 69 80, N^uhe Leonrodplatz

Liebe Leser,

in der heutigen Ausgabe finden Sie genau in der Mitte des Heftes das neue An-schriftenverzeichnis unseres Bezirks und des BVV. Als Sonderservice ist ein Merk-blatt für Abteilungsleiter beigelegt, das eine wertvolle Hilfe für Sie und uns alle bedeutet. Bitte studieren Sie es genau.

Damit Sie alle diese Informationen schnell und immer griffbereit haben, sollten Sie diese zwölf Seiten heraustrennen und aufbewahren.

Selbstverständlich geben alle Funktionäre gerne Auskunft über alle Fragen, soweit sie in ihre Funktion fallen.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Saison 1986/87.

Kurt Gebert
Redaktion

niederbayerische volleyball zeitung nvz

Inhalt

Wichtig...Wichtig	2
Termine	2
Bayernpokal 1986 der Jüg. D in Cham	3
Premiere bei der SpVgg. 62 Kaufhaus Paul	6
Jumpers Ergolding	7
Das Abschneiden unserer Jugendvereinsmannschaften	8
Bezirkliche Spielpläne	9
Adressenliste 1986/87	12
Spielpläne (Fortsetzung)	24

Nächster Redaktionsschluß: 20.09.1986

wichtig... wichtig ...

Spielerpässe: Bis spätestens 14 Tage vor Rundenbeginn (auch dann, wenn eine Mannschaft am 1. Spieltag speilfrei sein sollte) müssen dem zuständigen Staffelleiter sämtliche Spielerpässe zugeschickt werden, damit die Jahresberechtigung eingetragen werden kann. Neue Pässe müssen vorher den BVV-Stempel erhalten haben. Bei Jugendlichen, die in Leistungsklassen spielen, müssen dem Verein eine Einverständniserklärung der Eltern und ein ärztliches Attest vorliegen.

Da es bei den Altersklassen (Jug. A/B/C/D) keine Eintragung des Staffelleiters in den Spielerpaß gibt, erfolgt auch keine Zusendung der Spielerpässe an den Staffelleiter.

Mannschaftsliste: Für jede Mannschaft ist dem zuständigen Staffelleiter eine Mannschaftsliste zu schicken.

Rückkuvert: Den eingesandten Spielerpässe, Schiedsrichterausweisen oder ähnlichem ist ein ausreichend frankiertes Rückkuvert beizulegen.

Pokalspielorte: Männer, Gruppe III in Passau (Patriching)
Männer Gruppe IV in Waldkirchen
Frauen Gruppe I in Rohr
Frauen Gruppe II, III, IV: Ausrichter gesucht!
Bei der weibl. und männl. Jugend hat der TSV Vilsbiburg nachgemeldet. Ersteres Turnier findet daher in Vilsbiburg statt, falls sich Deggendorf und Schönberg nicht bewerben. auch das zweite. Nachmeldungen sind ausnahmsweise noch zu allen Pokalrunden möglich.

...termine...termine... term...termine...termine...

- 20./21.09. B-Trainerfortbildung in Wunsiedel
27.09. Außerordentlicher Verbandstag in München
27.09. Niederbayerische Qualifikationsrunde der Männer
11.10. " " " Frauen
26.10. Sportausschußsitzung in Cham
=1./02.11. Bundespokal der C-Jugend in Aschaffenburg
29.11. Niederbayerische Pokalendrunde der Männer in Zwiesel
06.12. " " " Frauen

BAYERNPOKAL

b:iv



Cham. Am 19./20. Juli 1986 trafen sich in Cham in der Oberpfalz ca. 150 Buben und Mädchen des Jahrgangs 1973 und jünger, um erstmals einen Bayerpokal im Minivolleyball auszutragen. Zum ersten Mal in der Geschichte des Bayerischen Volleyballverbandes wurde auf Kleinfeld (6 x 6 m) 3 gegen 3 gespielt. Jeder Bezirk schickte 2 x 2 Mannschaften. Die Ergebnisse beider Teilmannschaften (je 3 Stammspieler und bis zu 3 Auswechselspieler) wurden am Schluß addiert und so der Sieger ermittelt (siehe Ergebnisblock). Die ersten Gewinner des D-Jugendpokals wurden bei den Mädchen die Unterfranken, die ohne Ausnahme vom Deutschen Meister DJK Karbach kamen. Bei den Buben gewann die schwäbische Mannschaft - eine echte Auswahl mit Spielern aus sechs verschiedenen Vereinen. Oberbayern ist mit zwei zweiten Plätzen zusammen mit Schwaben erfolgreichster Bezirk.

Es ist kein Zufall, daß der erste D-Pokal ausgerechnet in Cham stattfand: Der ASV Cham, der das Turnier im wesentlichen mit Helfern unterstützte, mauerte sich in den vergangenen Jahren zu einem Zentrum im Bereich des Minivolleyball. Rike Orgaschke und Christian Gabriel schulen in Spielstunden die Buben und Mädchen ab acht Jahren Koordinations- und Bewegungsfähigkeit und bauen systematisch eine allgemeine Kondition auf - unerlässliche Grundlage für einen späteren Volleyballer.



Unser Foto zeigt eine Szene aus dem Endspiel Unterfranken gegen Oberbayern - oder handelt es sich um eine Bundesligabegegnung?

Ein ähnliches Programm hat auch der Bayerische Volleyballverband mit seinem Test für die zukünftigen C-Auswahlen ausgearbeitet (wir werden später darüber berichten). In Zukunft wird mehr Wert auf gute Allroundspieler gelegt.

Bewegungstalente waren auch in Cham am Werk. Das Beispiel der Mädchen war von vornherein eine eindeutige Sache. Nur 19 Gegenpunkte erzielten die Mädchen aus Oberbayern gegen die "Profis" aus Unterfranken.



Das niederbayerische Abschneiden

Erwartungsgemäß wurden beide niederbayerischen Mannschaften jeweils letzte. Die Gründe dafür liegen auf der Hand, denn es

- gab in Niederbayern nur einen Verein, der D-Jugendliche hatte
- fanden sich keine Auswahltrainer
- konnte kein Sportwart gefunden werden

Ich bitte deshalb alle Vereine, Trainer und sonstige Interessenten, alle Anstrengungen zu unternehmen, daß es in Niederbayern in der Jugendarbeit weitergeht.

Kurt Gebert

Spannender verlief dagegen das Finale bei den Buben, wie auch das Punkteergebnis beweist: 57:51 für Schwaben - in Sätzen 3:1.

Aber im Mittelpunkt aller Begegnungen stand der Spaß: Spaß an der Bewegung, Spaß an der Sportart. Die Kinder konnten es nicht lassen: Volleyball in den Turnhallen, in den Gängen, in den Umkleidekabinen. Das ist der Charakter von Mini-volleyball - Cham 1986. sum



Buben, Vorrunde, Gruppe 1

Mannschaften		Team I	Team II	Pkt.	Sätze
Mittelfranken	- Schwaben	08:15, 14:16	/ 04:15, 03:15	29:61	0:4
Mittelfranken	- Niederbayern	15: 4, 15: 2	/ 15: 1, 15: 1	60: 8	4:0
Schwaben	- Niederbayern	15: 2, 15: 6	/ 15: 7, 15: 0	60:15	4:0
Niederbayern	- Oberfranken	4:15, 0:15	/ 0:15, 0:15	4:60	0:4
Schwaben	- Oberfranken	15: 7, 4:15	/ 15:12, 15: 8	49:42	3:1
Mittelfranken	- Oberfranken	15:13, 15:12	/ 15: 7, 15:17	60:49	3:1

Tabelle:

1. Schwaben	170: 86	11: 1
2. Mittelfranken	149:118	7: 5
3. Oberfranken	131:113	6: 6
4. Niederbayern	27:180	0:12

Buben, Vorrunde, Gruppe 2

Unterfranken	- Oberbayern	9:15, 10:15	/ 0:15, 6:15	25:60	0:4
Unterfranken	- Oberpfalz	15:12, 15: 8	/ 1:15, 5:15	36:50	2:2
Oberbayern	- Oberpfalz	8:15, 15: 7	/ 11:15, 15: 4	49:41	2:2

Tabelle:

1. Oberbayern	109: 66	6: 2
2. Oberpfalz	91: 85	4: 4
3. Unterfranken	61:110	2: 6

Buben, Platz 5 - 7

Oberfranken	- Unterfranken	4:15, 16:14	/ 15: 5, 15: 6	50:40	3:1
Niederbayern	- Unterfranken	7:15, 15:17	/ 7:15, 5:15	34:62	0:4
Oberfranken	- Niederbayern	15:13, 15: 2	/ 15: 2, 15: 3	60:20	4:0

Buben, Überkreuzspiele

Mittelfranken	- Oberbayern	9:15, 4:15	/ 19:17, 10:15	42:62	1:3
Schwaben	- Oberpfalz	15:13, 15: 1	/ 15: 5, 15: 8	60:27	4:0

Buben, Platz 3 - 4

Oberpfalz	- Mittelfranken	10:15, 10:15/11:15,	5:15	36:60	0:4
-----------	-----------------	---------------------	------	-------	-----

Buben, Endspiel

Schwaben	- Oberbayern	15:11, 15:11	/ 16:14, 11:15	57:51	3:1
----------	--------------	--------------	----------------	-------	-----

Endstand:

1. Schwaben
2. Oberbayern
3. Mittelfranken
4. Oberpfalz
5. Oberfranken
6. Unterfranken
7. Niederbayern

Mädchen, Vorrunde, Gruppe 1

Mittelfranken	- Schwaben	4:15, 2:15	/ 7:15, 1:15	14:60	0:4
Mittelfranken	- Niederbayern	7:15, 12:15	/ 15: 5, 15: 6	49:41	2:2
Schwaben	- Niederbayern	15: 1, 15: 3	/ 15: 8, 15:13	60:25	4:0
Niederbayern	- Oberfranken	6:15, 0:15	/ 1:15, 3:15	10:60	0:4
Schwaben	- Oberfranken	4:15, 8:15	/ 14:16, 15: 2	41:48	1:3
Mittelfranken	- Oberfranken	4:15, 5:15	/ 9:15, 6:15	24:60	0:4

Tabelle:

1. Oberfranken	168: 75	11: 1
2. Schwaben	161: 87	9: 3
3. Mittelfranken	87:161	2:10 (0,54..)
4. Niederbayern	76:169	2:10 (0,44..)

Mädchen, Vorrunde, Gruppe 2

Unterfranken	- Oberbayern	15: 4, 15: 2	/ 15: 7, 15: 3	60:16	4:0
Unterfranken	- Oberpfalz	15: 8, 15: 2	/ 15: 4, 15: 2	60:16	4:0
Oberbayern	- Oberpfalz	7:15, 15:11	/ 15: 8, 13:15	50:49	2:2

Tabelle:

1. Unterfranken	120: 32	8: 0
2. Oberbayern	66:109	2: 6 (0,606)
3. Oberpfalz	65:110	2: 6 (0,591)

Mädchen, Platz 5 - 7

Mittelfranken	- Oberpfalz	0:15, 10:15	/ 8:15, 10:15	28:60	0:4
Niederbayern	- Oberpfalz	7:15, 10:15	/ 7:15, 6:15	30:60	0:4
Mittelfranken	- Niederbayern	15:12, 7:15	/ 15: 4, 15: 2	52:33	3:1

Mädchen, Überkreuzspiele

Schwaben	- Unterfranken	5:15, 2:15	/ 1:15, 0:15	8:60	0:4
Oberfranken	- Oberbayern	13:15, 15:13	/ 13:15, 12:15	53:58	1:3

Mädchen, Platz 3 - 4

Schwaben	- Oberfranken	15:10, 15: 1	/ 4:15, 11:15	45:41	2:2
----------	---------------	--------------	---------------	-------	-----

Mädchen, Endspiel

Unterfranken	- Oberbayern	15: 4, 15: 7	/ 15: 0, 15: 8	60:19	4:0
--------------	--------------	--------------	----------------	-------	-----

Endstand:

1. Unterfranken
2. Oberbayern
3. Schwaben
4. Oberfranken
5. Oberpfalz
6. Mittelfranken
7. Niederbayern

Premiere bei den Volleyballern. Im Rahmen der Sportwoche der SpVgg 62 Straubing veranstalten sie ihr erstes Turnier. Mit Leiblfing (Bezirksliga), Schierling und Steinach (beide Bezirksklasse) hatte man einige hochkarätige Mannschaften gewinnen können.

Nachdem im Auftaktspiel Schierling gegen Steinach mit 2:1 Sätzen den kürzeren gezogen hatte, setzte sich die Mannschaft der SpVgg. in einem hochklassigen Match überraschend deutlich mit 2:0 gegen den Bezirksligaaufsteiger Leiblfing durch. Der vermeintlich schwerste Brocken war damit ausgeschaltet und der Turniersieg greifbar nahe.

Im dritten Spiel trafen dann Leiblfing und Schierling aufeinander. Schon nach kurzer Zeit hatte sich das druckvollere Spiel der Leiblfinger durchgesetzt. Knapp geschlagen geben mußten sich im nächsten Aufeinandertreffen die Mannen um Franz Wesker. Die abwehrstarken Recken aus Steinach behielten mit 2:1 die Oberhand und schlüpfen damit in die Favoritenrolle. Doch auch für sie folgte die Crüchte rung auf den Schlag. Hatten sie noch im Spiel gegen Straubing Kampfkraft und Nervenstärke bewiesen, wurden sie im vorletzten Durchgang von den Leiblfingern regelgerecht vorgeführt.

Die Ausgangsposition vor dem letzten Spiel war somit klar. Sollte sich Straubing gegen Schierling, die bis dahin noch kein Spiel gewonnen hatten, durchsetzen, so würde dies Turniersieg bedeuten. Bei nur einem Satzverlust würde die SpVgg. lediglich den dritten Platz belegen. Konzentriert starteten die Straubinger in die Partie und schon nach wenigen Minuten war der erste Satz mit 15:4 zu ihren Gunsten entschieden. Alles schien nach einem klaren Sieg auszusehen. Doch im zweiten Satz riß der Faden. Die Schierlinger wurden immer stärker. Die Straubinger hatten nichts mehr zusetzen und mußten die letzten beiden Sätze den Gegnern überlassen, so daß am Ende nur der dritte Platz heraus sprang, hinter Leiblfing und Steinach. Der Endstand:

1. DJK Leiblfing
2. ASV Steinach
3. SpVgg 62 Straubing
4. VG Schierling



Unser Foto zeigt die Mannschaft der SpVgg 62 Kaufhaus Paul Straubing. Stehend (v. l.): H. Fleischhacker, J. Marschke, R. Zell, W. Pulvermüller, M. Zöllner, U. Hausladen, Trainer Franz Wesker. Knieend (v. l.): W. Szyska, I. Worbs, J. Primbs, A. Münsterberg. Nicht in Bild: W. Lüdeking, D. Moll

Keiner der Turnierteilnehmer ging leer aus. An Stelle glänzender Pokale wurde jedem Spieler ein kleines Präsent überreicht, das von Kaufhaus Paul gestiftet wurde. Volleybälle, Handtücher, Sportsocken und Duschgel wurden bei der Siegerehrung begeistert entgegen genommen, die von Herrn Galanbos und Franz Wesker durchgeführt wurde.

Jumpers brechen Vorherrschaft von TG und Post

Die Ergoldinger gewannen Landshuter Volleyball-Stadtmeisterschaft 1986

Nach der SG Moosburg (1979 und 1980), den Rekordgewinner TG Landshut Freizeit (1981, 1982 und 1985) sowie dem Post SV Landshut (1983 und 1984) wurden die Jumpers aus Ergolding 1986 zum ersten Mal Meister der offenen Landshuter Stadtmeisterschaft. Damit durchbrachen die Jumpers aus Ergolding die Phalanx der TG Landshut Freizeit und des Post SV Landshut, die in den letzten fünf Jahren die Meisterschaft immer unter sich ausgeteilt hatten.

Zwölf Mannschaften hatten für die Stadtmeisterschaft 1986 gemeldet. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Josef Deiner nahmen folgende Teams teil: Jumpers Ergolding, SG Bruckberg, SG Wolfgang, DJK Furth, TSV Rottenburg, TG Landshut Freizeit, Berufsschullehrer Landshut, SG Buch am Erlbach, Hofberg Tigers, Oldtimer Landshut, SG Pfettrach und Post SV Landshut. Aus der Gruppe A gingen die Jumpers durch zwei 2:0-Siege über Bruckberg und SG Wolfgang als Sieger hervor, vor SG Wolfgang, das mit 2:1 gegen SG Bruckberg gewann. Ebenfalls mit je 2:0 setzte sich der Favorit des Turniers, die TG Landshut Freizeit, gegen DJK Furth und TSV Rottenburg in der Gruppe B durch. Zweiter wurde hier der TSV Rottenburg, der mit 2:0 gegen die DJK Furth die Oberhand behielt.

Die Hofberg-tigers ließen in der Gruppe C ebenfalls keinen Zweifel über ihre Spielstärke aufkommen. Mit 2:0 wurden die Berufsschullehrer Landshut sowie SG Buch am Erlbach deutlich in die Schranken verwiesen. Mit einem 2:0 gegen SG Buch am Erlbach kamen die Berufsschullehrer Landshut noch auf Platz zwei der Vorrundentabelle. In der Gruppe D konnten sich die Oldtimer Landshut durchsetzen. Mit einem 2:1 über Gastgeber Post SV Landshut und einem 2:0 über SG Pfettrach standen die Oldtimer als Gruppenerster fest. Mit einem mühevollen 2:1-Sieg gegen SG Pfettrach kamen die Postler noch auf den zweiten Platz der Gruppe D.

Die Ergebnisse der Zwischenrunde: Jumpers Ergolding - Hofberg Tigers 2:1; TG Landshut Freizeit - Oldtimer Landshut 2:0; SG Wolfgang - Berufsschullehrer Landshut 2:1; TSV Rottenburg - Post SV Landshut 2:1; SG Bruckberg - SG Buch am Erlbach 2:0; SG Pfettrach - DJK Furth 0:2. Nach Beendigung der Zwischenrunde standen die einzelnen Finalbegegnungen fest. Für eine positive Überraschung sorgten die Oldtimer aus Landshut, die nur gegen den Topfavoriten TG Landshut Freizeit verloren und knapp die Endspielteilnahme verpaßten. Enttäuschend verlief das Abschneiden der Postler, die in der Endabrechnung nur den achten Platz belegen konnten.

In der Endrunde gab es folgende Ergebnisse: Platz 11: SG Pfettrach - SG Buch am Erlbach 2:0; Platz 9: DJK Furth - SG Bruckberg 1:2; Platz 7: Post SV Landshut - Berufsschule Landshut 1:2; Platz 5: TSV Rottenburg - SG Wolfgang Landshut 2:1; Platz 3: Oldtimer Landshut - Hofberg Tigers Landshut 2:1.

Im Finale stellte die TG Landshut Freizeit mit der erneuten Endspielteilnahme einen neuen Rekord auf. Die Rot-Weißen standen zum sechsten Mal in Stadtfinale. Dreimal hatten sie die Meisterschaft schon gewon-



nen. Die TGL ging diesmal wieder als hoher Favorit (gegen die Jumpers) in das Endspiel. Die TG Landshut Freizeit überrumpelte auch gleich die Ergoldinger, die plötzlich mit 0:2 im Rückstand lagen. Mit 15:12 und 15:11 gewannen die Landshuter die ersten beiden Sätze. Wer allerdings geglaubt hatte, die Landshuter steuerten einen sicheren Sieg entgegen, sah sich gewaltig getäuscht. Ergolding sicherte sich mit 15:10 den Satz. Im vierten Durchgang bäumten sich die Landshuter nochmals gegen die drohende Niederlage auf - vergebens, denn die Jumpers aus Ergolding gleichen mit 15:10 zum 2:2 aus. Im entscheidenden fünften Satz liefen die Landshuter den Ergoldingern mit 6:0 davon. Nur eine Auszeit für die Ergoldinger bremste kurzfristig den Elan der TGLer. Mit einem 1:8 Rückstand gegen Ergolding wurden zum letzten Mal die Seiten gewechselt. Plötzlich liebten die Kräfte der Landshuter nach und die Jumpers konnten auf 5:8 verkürzen, gleichen sogar zum 8:8 aus. Erst nach knapp zwei Stunden Spielzeit konnte der Schiedsrichter Satz- und Spielball anzeigen, den die Ergoldinger Jumpers zum 15:13 und 3:2 Endstand verwandelten. Damit gewannen die Jumpers zum ersten Mal diese Meisterschaft. Nach fünf Jahren lösten die Ergoldinger die Abonnementmeister TG Landshut Freizeit und Post SV Landshut ab. In der anschließenden Siegerehrung würdigte Stadtrat Heimerl die Leistungen aller Teams. rose

Das Abschneiden unserer Jugendmannschaften

männl.	Niederbayer. Meistersch.	Südbayerische M.	Bayerische M.	Regionale M.	Deutsche M.
Jun.	—				
Jug. A	1. TV Eggenfelden 2. VC Passau	6. Platz nicht angetreten			
Jug. B	1. TG Landshut 2. VC Passau	2. Platz 6. Platz	2. Platz	4. Platz	
Jug. C	1. TSV Straubing 2. TV Landau	zurückgezogen 7. Platz			
Jug. D	1. TSV Schönberg	zurückgezogen			
weibl.					
Jun.	—				
Jug. A	1. TSV Straubing 2. TSV Deggendorf	1. Platz 5. Platz	1. Platz	2. Platz	7. Platz
Jug. B	1. TSV Straubing 2. TG Landshut	zurückgezogen 7. Platz			
Jug. C	1. TSV Straubing 2. TSV Vilsbiburg	2. Platz 3. Platz	3. Platz		
Jug. D	1. TSV Schönberg 2. TSV Griesbach	zurückgezogen zurückgezogen			

Bezirksliga Frauen

1. Spieltag: 18.10.1986

TSV Rohr - TSV Vilsbiburg II - TG Landshut II
SV Pocking - TSV Grafenau - TSV Simbach/Inn
TSV Griesbach - ASV-DJK Stubenberg - FC Fürstenzell

2. Spieltag: 08.11.1986

TSV Vilsbiburg II - SV Pocking - TSV Griesbach
TSV Grafenau - TSV Rohr - ASV-DJK Stubenberg
TSV Simbach/Inn - FC Fürstenzell - TG Landshut II

3. Spieltag: 22.11.1986

TG Landshut II - TSV Griesbach - TSV Grafenau
ASV-DJK Stubenberg - TSV Simbach/Inn - TSV Vilsbiburg II
FC Fürstenzell - SV Pocking - TSV Rohr

4. Spieltag: 13.12.1986

TSV Rohr - TSV Griesbach - TSV Simbach/Inn
TG Landshut II - ASV-DJK Stubenberg - SV Pocking
TSV Grafenau - FC Fürstenzell - TSV Vilsbiburg II

5. Spieltag: 17.01.1987

SV Pocking - TSV Vilsbiburg II - TSV Rohr
TSV Simbach/Inn - TSV Grafenau - ASV-DJK Stubenberg
FC Fürstenzell - TG Landshut II - TSV Griesbach

6. Spieltag: 07.02.1986

TSV Vilsbiburg II - TSV Simbach/Inn - FC Fürstenzell
TSV Grafenau - SV Pocking - TG Landshut II
ASV-DJK Stubenberg - TSV Griesbach - TSV Rohr

7. Spieltag: 21.02.1987

TSV Rohr - FC Fürstenzell - TSV Grafenau
TSV Vilsbiburg II - TG Landshut II - ASV-DJK Stubenberg
TSV Simbach/Inn - SV Pocking - TSV Griesbach

8. Spieltag: 14.03.1987

TG Landshut II - TSV Rohr - TSV Simbach/Inn
SV Pocking - ASV-DJK Stubenberg - FC Fürstenzell
TSV Griesbach - TSV Vilsbiburg II - TSV Grafenau

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Bezirksklasse Süd/West Frauen

1. Spieltag: 18.10.1986

ASV Steinach - TSV Rottenburg/L. - FC Straßkirchen
TSV Vilsbiburg III - TV Landau/Isar - FC Ergolding → 25.10.86
SpVgg 62 Straubing - TSV Straubing II - DJK Leiblifing

2. Spieltag: 08.11.1986

TSV Rottenburg/L. - TSV Vilsbiburg III - TSV Straubing II
TV Landau/Isar - ASV Steinach - SpVgg 62 Straubing
FC Ergolding - DJK Leiblfling - FC Straßkirchen

3. Spieltag: 22.11.1986

SpVgg 62 Straubing - FC Ergolding - TSV Rottenburg/L.
TSV Straubing II - FC Straßkirchen - TV Landau/Isar
DJK Leiblfling - ASV Steinach - TSV Vilsbiburg III

4. Spieltag: 13.12.1986

ASV Steinach - TSV Straubing II - FC Ergolding
TSV Rottenburg/L. - TV Landau/Isar - DJK Leiblfling
FC Straßkirchen - TSV Vilsbiburg III - SpVgg 62 Straubing

5. Spieltag: 17.01.1987

FC Straßkirchen - DJK Leiblfling - TSV Straubing II
TSV Vilsbiburg III - ASV Steinach - TSV Rottenburg/L.
FC Ergolding - SpVgg 62 Straubing - TV Landau/Isar

6. Spieltag: 07.02.1986

TV Landau/Isar - FC Straßkirchen - TSV Vilsbiburg III
TSV Straubing II - SpVgg 62 Straubing - ASV Steinach
DJK Leiblfling - TSV Rottenburg/L. - FC Ergolding

7. Spieltag: 21.02.1987

ASV Steinach - DJK Leiblfling - TV Landau/Isar
TSV Rottenburg/L. - FC Straßkirchen - SpVgg 62 Straubing
FC Ergolding - TSV Straubing II - TSV Vilsbiburg III

8. Spieltag: 14.03.1987

FC Straßkirchen - FC Ergolding - ASV Steinach
TSV Vilsbiburg III - SpVgg 62 Straubing - DJK Leiblfling
TV Landau/Isar - TSV Rottenburg/L. - TSV Straubing II

Spielbeginn:

Bezirksklasse Nord/Ost Frauen

1. Spieltag: 18.10.1986

TSV Obernzell - TV Osterhofen - TSV Waldkirchen
TV Viechtach - TSV Plattling - TSV Schönberg
SG Saldenburg - SV Neukirchen vorm Wald - DJK/FC Tiefenbach

2. Spieltag: 08.11.1986

TV Osterhofen - TV Viechtach - SV Neukirchen vorm Wald
TSV Plattling - TSV Obernzell - SG Saldenburg
TSV Schönberg - DJK/FC Tiefenbach - TSV Waldkirchen

3. Spieltag: 22.11.1986

TSV Schönberg - SG Saldenburg - TV Osterhofen
SV Neukirchen vorm Wald - TSV Waldkirchen - TSV Plattling
DJK/FC Tiefenbach - TSV Obernzell - TV Viechtach

4. Spieltag: 13.12.1986

TSV Obernzell - SV Neukirchen vorm Wald - TSV Schönberg
TV Osterhofen - TSV Plattling - DJK/FC Tiefenbach
TSV Waldkirchen - TV Viechtach - SG Saldenburg

5. Spieltag: 17.01.1987

TSV Waldkirchen - DJK/FC Tiefenbach - SV Neukirchen vorm Wald
TV Viechtach - TSV Obernzell - TV Osterhofen
SG Saldenburg - TSV Schönberg - TSV Plattling

6. Spieltag: 07.02.1986

TSV Plattling - TSV Waldkirchen - TV Viechtach
SV Neukirchen vorm Wald - SG Saldenburg - TSV Obernzell
DJK/FC Tiefenbach - TV Osterhofen - TSV Schönberg

7. Spieltag: 21.02.1987

TSV Obernzell - DJK/FC Tiefenbach - TSV Plattling
TV Osterhofen - TSV Waldkirchen - SG Saldenburg
TSV Schönberg - SV Neukirchen vorm Wald - TV Viechtach

8. Spieltag: 14.03.1987

TSV Waldkirchen - TSV Schönberg - TSV Obernzell
TV Viechtach - SG Saldenburg - DJK/FC Tiefenbach
TSV Plattling - TV Osterhofen - SV Neukirchen vorm Wald

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Kreisliga Süd/West Frauen

1. Spieltag: 08.11.1986 (Einzelspiele)

TV Reisbach - TV Eggenfelden
TuS Pfarrkirchen II - TG Landshut III
TSV Velden - TV Dingolfing III

2. Spieltag: 22.11.1986

TG Landshut III - TV Dingolfing III - TV Eggenfelden
TuS Pfarrkirchen II - TSV Velden - TV Reisbach

3. Spieltag: 13.12.1986

TV Eggenfelden - TSV Velden - TuS Pfarrkirchen II
TV Dingolfing III - TV Reisbach - TG Landshut III

4. Spieltag: 17.01.1987 (Einzelspiele)

TV Eggenfelden - TV Reisbach
TG Landshut III - TuS Pfarrkirchen II
TV Dingolfing III - TSV Velden

5. Spieltag: 07.02.1987

Spielbeginn: 14.00 Uhr

TSV Velden - TV Eggenfelden - TG Landshut III
TV Reisbach - TV Dingolfing - TuS Pfarrkirchen II

6. Spieltag: 21.02.1987

TuS Pfarrkirchen II - TV Eggenfelden - TV Dingolfing III
TG Landshut III - TV Reisbach - TSV Velden

VOLLEYBALL BEZIRK NIEDERBAYERN ADRESSENLISTE

1986/87

INHALT

BEZIRKSRAT	2
KASSENWESEN	3
PRESSEWESEN	3
SCHIEDSRICHTERWESEN	3
SPIELWESEN	4
ABTEILUNGSLEITER	5 - 8
BVV-ANSCHRIFTEN	9 - 10
MERKBLATT FÜR ABTEILUNGSLEITER ...	11 - 12

BEZIRKSRAT

VORSTAND:

Bezirksvorsitzender Spielwart	Wolfgang Knettel Goldrautenweg 9 8352 Grafenau	08552/3338	
Stellvertreter Lehrwart	Kurt Gebert Liegnitzer Str. 33 8300 Landshut	0871/53411	
Stellvertreter Schiedsrichterwart	Tello Papaevangelou Kreuzstöckl 20 8391 Salzweg 2	08505/3636 08586/4540	p d
Sportwart			
Kassenwart Pressewart	Roland Senft Moosstr. 11 8300 Ergolding	0871/76694	

WEITERE MITGLIEDER:

Jugendwart	Siegfried Strickert Max-Matheis-Str. 17 8390 Passau 16	0851/82647	
Schulsportbeauftragter	Hugo Unterpaintner Ettersdorf 1 8304 Mallersdorf-Pfaffenberg	08772/709	
Breitensportwart	Georg Gammel Weingartenstr. 9 8360 Deggendorf	09901/7147	
Bezirksrechtskammer	Walter Feiler Katzenberg 7 8380 Landau/Isar	09951/8202	
Kreisvorsitzender SW	Helmut Fröschl Ammererstr. 11 8350 Plattling	09931/2783	
Kreisvorsitzender NO	Helmuth Rucker Weißenstein 61 8370 Regen	09921/1738	

KASSENWESEN

Bezirksskassenwart	Roland Senft Moosstr. 11 8300 Ergolding	0871/76694
Bezirksskonto (Pokalmeldegeld)	BVV-Bezirk Niederbayern Sparkasse Landshut Nr. 1058630 BLZ 743 500 00	
BVV-Konto (Vereinsmeldegeld) (Mannschaftsmeldegeld)	Bayerischer Volleyball-Verband e.V. Postgiroamt München Nr. 3199 95-803 BLZ 700 100 80	
BVV-Konto (Bußgelder)	Bayerischer Volleyballverband e.V. Dresdner Bank Nr. 6 143 684 00 BLZ 700 800 00	
BVV-Konto (Verfahrensgebühren)	Bayerischer Volleyball-Verband e.V. Postgiroamt München Nr. 3377 73-809 BLZ 700 100 80	

PRESSEWESEN

Bezirkspressewart Spielergebnisse Bezirk Niederbayern	Roland Senft Moosstr. 11 8300 Ergolding	0871/76694
Spielergebnisse überbezirklich	Georg Roth Sankt-Kilian-Str. 28 8720 Schweinfurt	09721/85964
Niederbayerische Volleyballzeitung Redaktion	Kurt Gebert Liegnitzer Str. 33 8300 Landshut	0871/53411

SCHIEDSRICHTERWESEN

Bezirksschiedsrichterwart	Tello Papaevangelou Kreuzstöckl 20 8391 Salzweg 2	08505/3636 08586/4540	p d
Kreisschiedsrichterwart SW	Johann Hofbauer Weinstr. 43 8360 Deggendorf	0991/6887	
Kreisschiedsrichterwart NO	Gerhard Kramer Eichendorffstr. 8 8350 Plattling	09931/2725	

SPIELWESEN

Bezirksspielwart	Wolfgang Knettel Goldrautenweg 9 8352 Grafenau	08552/3338
STAFFELLEITER:		
Bezirksliga Männer	Ottmar Disse Am Büchl 11 8392 Waldkirchen	08551/5820 (Kurklinik Bavaria)
Bezirksklasse SW Männer	Stefan Kiebler Bayernwerkstr. 10 8312 Dingolfing	08731/1032 p 08731/502137 d
Bezirksklasse NO Männer	Oliver Klemet Schloßberg 8 8351 Schönberg	08554/423
Kreisliga SW Männer	Herbert Gerstberger von-Schwäbl-Str. 3 8386 Reisbach	08734/7158
Kreisliga NO Männer	Otto Bürger Schloßberg 7 8351 Schönberg	08554/658
Kreisliga SO Männer	Reiner Samböck Kurpromenade 4 8391 Kellberg	08501/1615
Bezirksliga Frauen	Siegfried Strickert Max-Matheis-Str. 17 8390 Passau 16	0851/82647
Bezirksklasse SW Frauen	Werner Schmitt Marktstr. 12 8303 Rottenburg	08781/1870
Bezirksklasse NO Frauen	Heike Alsdorf Regener Str. 16 8351 Schönberg	08554/2255
Kreisliga SW Frauen	Gerhard Grimus Landshuter Str. 10 8319 Velden/Vils	08742/8313
Kreisliga NO Frauen	Silvia Köppl Adalbert-Stifter-Str. 19 8359 Spiegelau	08553/1546
Jugendligen männl./weibl.	Siegfried Strickert Max-Matheis-Str. 17 8390 Passau 16	0851/82647
Junioren, Senioren Pokalrunden	Wolfgang Knettel Goldrautenweg 9 8352 Grafenau	08552/3338

ABTEILUNGSLEITER

SV Aicha vorm Wald	Johann Peter Wollmering 2 8359 Aicha vorm Wald	08544/8442
DJK Altenkirchen	Thomas Giritzer Anselweg 55 8316 Frontenhausen	08732/1387
TSV Altenmarkt	Josef Liebl Bachstr. 25 8353 Osterhofen	09932/2022
TSV Deggendorf	Gerhard Kramer Eichendorffstr. 8 8350 Plattling	09931/2725
TV Dingolfing	Toni Kiebler Pappelweg 2 8312 Dingolfing	08731/60783 p 08731/867505 d
TV Eggenfelden	Ulrich Berger Gabelsbergerstr. 28 8330 Eggenfelden	08721/6411
DJK Eging am See	Klaus Kufner Deggendorfer Str. 5 8359 Eging am See	08544/206
FC Ergolding	Roland Senft Moosstr. 11 8300 Ergolding	0871/76694
SV Fürstenstein	Reinhard Bernhart Schwemmholz 8 8359 Fürstenstein	08504/8467
FC Fürstenzell	Franz Fuß Siegelmühlweg 9 8399 fürstenzell	08502/8695
TV/VG Geiselhöring	Peter Bernloher Landshuter Str. 56 8442 Geiselhöring	09423/340 (OBAG)
VV Gotteszell	Josef Kilger Weihmannsried 78 8375 Gotteszell	09929/596
TSV Grafenau	Andreas Kiefl Finkenweg 1 8352 Grafenau	08552/1560
TSV Griesbach	Dietrich Benesch Keplerstr. 22 8340 Pfarrkirchen	08561/6855

TV Hauzenberg	Tello Par Evangelou Kreuzstöckl 20 8391 Salzweg 2	08505/3636 08586/4540	p d
SV Hutthurm	Hermann Krenn Wotzmannsdorf 3 8391 Hutthurm	08505/2685	
DJK-SSV Innernzell	Waltraud Hartinger Bärndorf 27 8351 Innernzell	08554/1015	
RSV Kirchham	Christian Schmidt Nelkenstr. 4 8399 Kirchham	08533/2297	
SV Lalling	Gebhard Schöffmann Hauptstr. 21 8351 Lalling	09904/1498	
TV Landau	Walter Busch Peter Rosegger Str. 1 8380 Landau	09951/6359	
Post SV Landshut	Horst Kirchermeier Arberstr. 7 8300 Landshut	0871/770277 0871/7055632	p d
TG Landshut	Michael Selmeier Pollingerstr. 4 8300 Landshut	0871/52852	
DJK Leiblfing	Werner Klostermeier Ringstr. 9 8448 Leiblfing	09427/1481	
TV Maltersdorf	Oskar Glöbl Weiherleite 7a 8304 Maltersdorf	08772/6108	
TSV Massing	Ludwig Weinfurtner Marktplatz 39 8332 Massing	08724/207	
SV Neukirchen vorm Wald	Ursula Knaus Am Seidenhof 8 8390 Passau	0851/45830	
TSV Niederviehbach	Christian Huber Hauptstr. 29 8311 Niederviehbach	08702/1606	
TSV Obernzell	Wolfgang Escherich Lukas-Kern-Str. 19 8391 Obernzell	08591/1374	
TV Osterhofen	Walter Winter Altstadt 10 8353 Osterhofen	09932/2260 09932/1879	p d

VC Passau	Thomas Schuett Scherlweg 2 8390 Passau 18	0851/81942	
DJK Eintracht Patriching	Günter Freiburg Unterdietzing 37 8390 Passau 24	0851/55839	
TuS Pfarrkirchen	Friedrich März Wochinger Str. 43 8340 Pfarrkirchen	08581/8660 08561/6617	p d
TSV Plattling	Helmut Fröschi Ammererstr. 11 8350 Plattling	09931/2783	
SV Pocking	Karl Riermeier Arnulfstr. 17 8398 Pocking	08531/4530	
TV Reisbach	Sophie Gantner Warth-Sonnenstr. 54 8311 Marklkofen	08734/672	
FC Rinchnach	Peter Berberich Johannesstr. 21 8371 Rinchnach	09921/5331	
TSV Rohr	Horst Leimkugel Lorettostr. 46 8428 Rohr	08783/382	
TSV Rottenburg	Adolf Landendinger jun. Landshuter Str. 4 8303 Rottenburg	08781/1257 08781/1247	p d
FC Ruderting	Guenther Kampf Hans-Carossa-Str. 2 8391 Ruderting	08509/1602	
SG Saldenburg	Alois Regner Max-Heynen-Str. 7 8391 Tittling	0851/42922 08504/697	wo Sa/So
TSV Schönberg	Otto Bürger Schloßberg 7 8351 Schönberg	08554/658	
TSV Simbach am Inn	Wilfried Borrman Lärchenweg 9 8346 Simbach am Inn	08571/3490	
TSV Spiegelau	Jutta Eder Forststr. 6 8356 Spiegelau	08553/856	
ASV Steinach	Paul Bauer Tulpenstr. 13 8441 Steinach	09428/683	

FC Straßkirchen	Waltraud Fuest Niederast 1 8444 Straßkirchen	09424/269	
SpVgg 62 Straubing	Hans Fleischhacker Richtrechtstr. 26 8441 Reibersdorf	09421/12523 09421/10643	p d
TSV Straubing	Rupert Hafner Pettenkofer Str. 10a 8440 Straubing	09421/43549	
ASV-DJK Stubenberg	Tina Potthoff Simbacher Str. 2 8399 Ering/Inn	08573/267	
FC-DJK Tiefenbach	Roland Kelch Lindenstr. 30 8390 Passau 16	0851/88857	
TSV Velden	Gerhard Grimus Landshuter Str. 10 8319 Velden/Vils	08742/8313	
TV Viechtach	Anton Alt Kandlbach 2 8374 Viechtach	09942/400	
TSV Vilsbiburg	Geschäftsstelle des TSV Brücken str. 15 8313 Vilsbiburg	08741)1830	
TG Vilshofen	Georg Zillinger Königsbergerstr. 16 8358 Vilshofen	08541/1661 08541/1490	p d
TSV Waldkirchen	Siegfried Luff Dreisesselstr. 13 8392 Waldkirchen	08581/3965	
TV Zwiesel	Helmuth Rücker Weißenstein 61 8370 Regen	09921/1738	

BVV - PRÄSIDIUM

VORSTAND:

Präsident	Eberhard Greif Dr. Machstr. 69 8013 Haar	089/4306044 p 089/21603603 d
Vizepräsident	Walter Hausenblas Lerchenstr. 6 8034 Unterpfaffenhofen	089/8416042 p 089/193068 d
Vizepräsident	Kurt Gebert Liegnitzer Str. 33 8300 Landshut	0871/53411
Vizepräsident Sport	Wolfgang Lüdtko Habichtweg 30a 8580 Bayreuth	0921/43690 p 0921/604382 d
Schatzmeister	Günter Gressel Herzogstr. 107 8000 München 40	089/3008396
WEITERE MITGLIEDER:		
Landesspielwart	Kurt Heindold Reiherweg 7 8480 Weiden	0961/31421 p 0961/33073 d
Landeslehrwart	Christian Kröger Zeulenreuth 24 8585 Speichersdorf	09275/6595 p 0921/608290 d
Landesjugendwart	Wolfgang Selle Hofackerstr. 9 8501 Schwaig	0911/500246 p 0911/500526
Landesschiedsrichterwart	Jochen Fey Poppenrother Str. 3 8730 Bad Kissingen	08736/670 p 09734/445 d
Frauensportreferentin	Helge-Brigitte Müller Rebenstr. 3 8602 Memmelsdorf	0951/30077
Schulsportreferent	Edgar Schatz Rinstr. 104 8602 Memmelsdorf	0951/43215
Landespressebeauftragte	Susanne Menhorn Adelheidstr. 25c 8000 München 40	089/2714037
Referent für Breitensport	Cilla Happak Sudetenstr. 61 8012 Ottobrunn	089/6091525
Vorsitzender der Verbandsrechtskammer	Reinhard Vaupel Am Moosfeld 74 8000 München 82	089/424227 p 089/38003479 d

WEITERE ADRESSEN:

BVV-Geschäftsstelle	Georg-Brauchle-Ring 93 Postfach 50 01 20 8000 München 50	089/15702305 089/15702306
Landestrainer	Robert Keilmann Grünsink 3 8031 Weßling	08153/2161
BVV-Lizenzstelle	Kurt Gebert Liegnitzer Str. 33 8300 Landshut	0871/53411
Redaktion bayern volleyball	Kurt Gebert Liegnitzer Str. 33 8300 Landshut	0871/53411

BEWERBUNGEN UM DIE AUSRICHTUNG VON MEISTERSCHAFTEN

1. Süd- oder Nordbayerische Meisterschaft oder Bayerische Meisterschaft:

- | | |
|---|---|
| a) Jgd. A/B/C/D männlich oder weiblich:
Landesjugendwart
Wolfgang Selle
Hofackerstr. 9
8501 Schwaig | b) Meisterschaften der Junior(inn)en
Juniorenspielleiter
Dr. Karl Schellenberger
Postberg 8
8450 Amberg |
| c) Meisterschaften für Senior(inn)en
Seniorenspielleiter
Lothar Wolf
Am Hang 6
8481 Schirmitz | d) Bayerische Endrunden im Pokal:
Landesspielwart
Kurt Heinold
Reiherweg 7
8480 Weiden |

2. Regionale Meisterschaften:

Regionalspielwart
Walter Fleck
Tulpenstr. 11
7257 Ditzingen

3. Deutsche Meisterschaften

Deutsche Volleyball-Jugend
Lyoner Str. 16
6000 Frankfurt 71

Es kommen nur schriftliche Bewerbungen in Betracht. Sie müssen folg. Daten enthalten:

- Genaue Bezeichnung der Meisterschaft (Art, Geschlecht)
- Ausrichtender Verein (vollständige Anschrift)
- Verfügbare Halle(n), Hallenhöhe, Zahl der gleichzeitig bespielbaren Felder
- Anschrift des Wettkampfleiters (mit Telefon)
- Verbindliche Unterschrift mit Vereinsstempel
- Vollständige Anschrift des Absenders

Eine Kopie der Bewerbung erhält der zuständige Bezirksspielwart. Bewerbungen sollten dem zuständigen Spielleiter spätestens drei Wochen vor dem Austragungstermin vorliegen.

Zum gleichen Termin (drei Wochen vorher) erlischt der Anspruch des vorgesehenen Austragungsbezirks bzw. -bereichs.

Wenn überhaupt keine Bewerbung vorliegt, muß die betreffende Meisterschaft unter Umständen entfallen.

Es kommt dann keine Mannschaft aus dieser Meisterschaft weiter.

MERKBLATT FÜR ABTEILUNGSLEITER

Grundsätzlich vorausgesetzt wird die Kenntnis der Satzung, der Ordnungen und Regeln. Alle Meldungen und Anträge haben schriftlich zu erfolgen.

I. TERMINGEBUNDENE VERPFLICHTUNGEN:

- | | |
|-----------------------------|---|
| bis 30.04. | <ul style="list-style-type: none">- er meldet an den Bezirksspielwart einen Verzicht auf den Aufstieg- er meldet beim Bezirksspielwart eine Mannschaft ab- er stellt beim Bezirksspielwart einen Antrag auf freiwillige Rückstufung in eine niedrigere Leistungsklasse |
| bis 30.06. | <ul style="list-style-type: none">- er meldet mittels Mannschaftsmeldebogen alle Mannschaften für die neue Saison- er meldet mittels Meldebogen die Mannschaften für Pokalspiele auf Bezirksebene- er legt die Schiedsrichterausweise beim zuständigen Kreisschiedsrichterwart zur Verlängerung vor |
| Juni/Juli | <ul style="list-style-type: none">- er beantragt bei der Gemeinde (oder beim Verein) Spielhallen aufgrund des vorläufigen Spielplans- er schickt je einen Vertreter pro Mannschaft zu den Staffeltagen und teilt dort die Anschriften der Mannschaftenverantwortlichen und Spielhallen mit |
| Juli | <ul style="list-style-type: none">- er veranlaßt die Bezahlung des Vereins- und Mannschaftsmeldegeldes nach Erhalt der Rechnung- er veranlaßt die Bezahlung des Pokalmeldegeldes |
| Juli/August | <ul style="list-style-type: none">- er überprüft die Gültigkeit der Spielerpässe- er fordert gegebenenfalls Paßformulare bei der Geschäftsstelle des BVV an und sendet sie ausgefüllt wieder ein- er holt die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten und des Hausarztes für Jugendliche ein, die in den Allgemeinen Klassen spielen |
| September | <ul style="list-style-type: none">- er überprüft bzw. schafft an<ul style="list-style-type: none">* einheitliche Spielerkleidung* Anschreibeblocke* zugelassene Spielbälle* den Regeln entsprechende Spielfeldanlage(n) |
| 14 Tage vor dem 1. Spieltag | <ul style="list-style-type: none">- er legt sämtliche Spielerpässe und die dazugehörige Mannschaftsliste (bei Jugendmannschaften nur eine Mannschaftsliste) dem zuständigen Staffelleiter vor |

II. GENERELLE VERPFLICHTUNGEN:

1. Er teilt vor jedem Heimspieltag einen Wettkampfleiter pro Mannschaft ein (Die Rechte und Pflichten der Wettkampfleiter sind gesondert geregelt).
2. Er ist in Verbindung mit dem Wettkampfleiter verantwortlich, daß
 - eine Stunde vor Spielbeginn die Halle geöffnet ist
 - 30 Minuten vor Spielbeginn das Spielfeld zum Einspielen freigegeben wird
 - 15 Minuten vor Spielbeginn die Spielanlage vollständig fertiggestellt ist
 - 30 Minuten nach Beendigung des letzten Spieles die Ergebnisse telefonisch an den Bezirkspressewart durchgegeben werden.
3. Er verschickt spätestens am 1. Werktag nach dem Spieltag die Spielberichtsbögen und den Wettkampfleiterbericht an den Staffelleiter.
4. Er zahlt innerhalb von 4 Wochen nach dem Eingang des Bußgeldbescheides die Summe auf das angegebene BVV-Konto ein.
5. Er meldet sämtliche Freundschaftsturniere an den Bezirksschiedsrichterwart.
6. Er beantragt eine unumgängliche Spielverlegung (im Interesse des BVV, wegen höherer Gewalt oder bei Repräsentativspielen gemäß SLO 9.7) mindestens 14 Tage vor dem angesetzten Spieltermin.
7. Er veranlaßt bei einem Vereinswechsel eines Spielers die Aushändigung des Spielerpasses innerhalb von 8 Tagen an den neuen Verein, wenn nicht berechtigte Gründe dagegensprechen.
8. Er erteilt die Freigabe bei einem Vereinswechsel. Die Sperrfrist beträgt 3 Monate, es sei denn, der Spieler wechselt im Juli, dann gibt es keine Sperrfrist.
9. Er meldet einen Verzicht auf die Teilnahme an Meisterschafts- oder Pokalspielen der zuständigen spielleitenden Stelle mindestens 14 Tage vor dem Spieltermin.

Kreisliga Nord/Ost Frauen

1. Spieltag: 08.11.1986

SV Aicha vorm Wald - TSV Altenmarkt
TSV Spiegelau - FC Rinchnach
FC Ruderting - DJK Eintracht Patraching II

2. Spieltag: 22.11.1986

TSV Spiegelau - FC Ruderting - TSV Altenmarkt
FC Rinchnach - DJK Eintracht Patraching II - SV Aicha vorm Wald

3. Spieltag: 13.12.1986

TSV Altenmarkt - DJK Eintracht Patraching II - FC Rinchnach
FC Ruderting - SV Aicha vorm Wald - TSV Spiegelau

4. Spieltag: 17.01.1987

TSV Altenmarkt - SV Aicha vorm Wald
FC Rinchnach - TSV Spiegelau
DJK Eintracht Patraching II - FC Ruderting

5. Spieltag: 07.02.1987

DJK Eintracht Patraching II - TSV Altenmarkt - TSV Spiegelau
SV Aicha vorm Wald - FC Ruderting - FC Rinchnach

6. Spieltag: 21.02.1987

TSV Altenmarkt - FC Rinchnach - FC Ruderting
TSV Spiegelau - SV Aicha vorm Wald - DJK Eintracht Patraching II

Spielbeginn:

A - Jugend weiblich

Vorrunde

1. Spieltag: 12.10.1986

Gruppe A: TV Mellersdorf - TSV Niederviehbach - TG Landshut - TSV Vilsbiburg
Gruppe B: DJK Leiblfing - TV Landau/Isar - TSV Deggendorf
Gruppe C: TSV Schönberg - TSV Spiegelau - DJK-SSV Innernzell - TV Viechtach
Gruppe D: FC Fürstenzell - TG Vilshofen - FC Ruderting - TV Hauzenberg

2. Spieltag: 26.10.1986

Gruppe A: TSV Vilsbiburg - TG Landshut - TSV Niederviehbach - TV Mellersdorf
Gruppe B: TSV Deggendorf - TV Landau/Isar - DJK Leiblfing
Gruppe C: TV Viechtach - DJK-SSV Innernzell - TSV Spiegelau - TSV Schönberg
Gruppe D: TV Hauzenberg - FC Ruderting - FC Fürstenzell - TG Vilshofen

Zwischenrunde

3. Spieltag: 16.11.1986

Gruppe I: A₁ - B₁ - C₂ - D₂

Gruppe II: A₂ - B₂ - C₁ - D₁

Gruppe III: A₃ - B₃ - C₄ - D₄

Gruppe IV: A₄ - C₃ - D₃

4. Spieltag: 30.11.1986

Rückspiele der vorher genannten Gruppen

Endrunde

5. Spieltag: 21.12.1986

Die beiden erstplatzierten Mannschaften aus Gruppe I und II sowie der TSV Straubing spielen jeder gegen jeden auf 2 Gewinnsätze. Da die Spielerinnen des TSV Straubing in der Regionalligamannschaft eingesetzt werden sowie in den Auswahlmannschaften tätig sind, sind Terminüberschneidungen und Überbelastung unvermeidlich, sodaß sie von der Teilnahme an Vor- und Zwischenrunde befreit wurden. Über die sportliche Qualifikation (Teilnahme an der DM 1986) besteht ja ohnehin kein Zweifel.

Spielbeginn: 10.00 Uhr

B - Jugend weiblich

Vorrunde:

1. Spieltag: 12.10.1986

Gruppe A: **TV Dingolfing** - TSV Vilsbiburg I - TSV Vilsbiburg II - TSV Vilsbiburg III

Gruppe B: **TSV Straubing** - TSV Deggendorf - TSV Schönberg

Gruppe C: **TuS Pfarrkirchen** - TSV Griesbach - SV Hutthurm

2. Spieltag: 26.10.1986

Gruppe A: **TSV Vilsbiburg I** - TV Dingolfing - TSV Vilsbiburg II - TSV Vilsbiburg III

Gruppe B: **TSV Schönberg** - TSV Deggendorf - TSV Straubing

Gruppe C: **SV Hutthurm** - TSV Griesbach - TuS Pfarrkirchen

Zwischenrunde

3. Spieltag: 16.11.1986

Gruppe I: A₁ - B₂ - C₁

Gruppe II: A₂ - B₁ - C₂

Gruppe III: A₃ - B₃ - C₃ - A₄

4. Spieltag: 30.11.1986

Rückspiele der vorher genannten Gruppen

Endrunde

5. Spieltag: 21.12.1986

Die beiden erstplatzierten Mannschaften aus Gruppe I und II spielen jeder gegen jeden auf 2 Gewinnsätze.

Spielbeginn: 10.00 Uhr

Bezirksklasse Süd/West Männer

1. Spieltag: 11.10.1986

VG Geiselhöring - SpVgg 02 Straubing - ASV Steinach
Post SV Landshut - TuS Pfarrkirchen - TSV Rottenburg/L.
TV Landau/Isar II - TV Landau/Isar III - TV Dingolfing II

2. Spieltag: 25.10.1986

TSV Rottenburg/L. - TV Landau/Isar II - VG Geiselhöring
TV Landau/Isar III - ASV Steinach - TuS Pfarrkirchen
TV Dingolfing II - SpVgg 62 Straubing - Post SV Landshut

3. Spieltag: 15.11.1986

VG Geiselhöring - Post SV Landshut - TV Landau/Isar III
TuS Pfarrkirchen - SpVgg 62 Straubing - TV Landau/Isar II
TSV Rottenburg - TV Dingolfing II - ASV Steinach

4. Spieltag: 06.12.1986

SpVgg 62 Straubing - TV Landau/Isar III - TSV Rottenburg/L.
VG Geiselhöring - TuS Pfarrkirchen - TV Dingolfing II
ASV Steinach - Post SV Landshut - TV Landau/Isar II

5. Spieltag: 24.01.1987

ASV Steinach - TV Dingolfing II - TV Landau/Isar III
Post SV Landshut - SpVgg 62 Straubing - VG Geiselhöring
TV Landau/Isar II - TSV Rottenburg/L. - TuS Pfarrkirchen

6. Spieltag: 14.02.1987

ASV Steinach - TSV Rottenburg/L. - SpVgg 62 Straubing
Post SV Landshut - TV Landau/Isar II - TV Dingolfing II
TuS Pfarrkirchen - VG Geiselhöring - TV Landau/Isar III

7. Spieltag: 07.03.1986

TuS Pfarrkirchen - ASV Steinach - Post SV Landshut
TV Landau/Isar III - TV Landau/Isar II - SpVgg 62 Straubing
TV Dingolfing II - VG Geiselhöring - TSV Rottenburg/L.

8. Spieltag: 21.03.1986

SpVgg 62 Straubing - TV Dingolfing II - TuS Pfarrkirchen
VG Geiselhöring - ASV Steinach - TV Landau/Isar II
TSV Rottenburg/L. - TV Landau/Isar III - Post SV Landshut

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Bezirksklasse Nord/Ost Männer

1. Spieltag: 11.10.1986

TV Hauzenberg - SV Hutthurm - FC Fürstenzell
TV Osterhofen - TV Zwiesel - DJK Eintracht Patriching II
TSV Waldkirchen II - TSV Schönberg II - SV Aicha vorm Wald

2. Spieltag: 25.10.1986

TV Osterhofen - TV Hauzenberg - TSV Waldkirchen II
TSV Schönberg II - TV Zwiesel - FC Fürstenzell
SV Aicha vorm Wald - SV Hutthurm - DJK Eintracht Patriching II

3. Spieltag: 15.11.1986

FC Fürstenzell - SV Aicha vorm Wald - TV Osterhofen
SV Hutthurm - TSV Waldkirchen II - TV Zwiesel
DJK Eintracht Patriching II - TV Hauzenberg - TSV Schönberg II

4. Spieltag: 06.12.1986

TSV Schönberg II - TV Osterhofen - SV Hutthurm
TV Zwiesel - TV Hauzenberg - SV Aicha vorm Wald
FC Fürstenzell - DJK Eintracht Patriching II - TSV Waldkirchen II

5. Spieltag: 24.01.1987

TSV Waldkirchen II - FC Fürstenzell - TV Hauzenberg
SV Aicha vorm Wald - TSV Schönberg II - DJK Eintracht Patriching II
TV Zwiesel - TV Osterhofen - SV Hutthurm

6. Spieltag: 14.02.1987

TV Zwiesel - TSV Waldkirchen II - TSV Schönberg II
SV Hutthurm - SV Aicha vorm Wald - TV Hauzenberg
DJK Eintracht Patriching II - TV Osterhofen - FC Fürstenzell

7. Spieltag: 07.03.1987

TV Hauzenberg - DJK Eintracht Patriching II - TV Zwiesel
TV Osterhofen - TSV Waldkirchen II - SV Aicha vorm Wald
FC Fürstenzell - SV Hutthurm - TSV Schönberg II

8. Spieltag: 21.03.1987

TSV Waldkirchen II - DJK Eintracht Patriching II - SV Hutthurm
TSV Schönberg II - TV Hauzenberg - TV Osterhofen
SV Aicha vorm Wald - FC Fürstenzell - TV Zwiesel

Spielbeginn: 15.00 Uhr

Kreisliga Süd/West Männer

1. Spieltag: 11.10.1986

TSV Massing - TSV Velden - DJK Altenkirchen
ASV Steinach - TSV Straubing - TV Dingolfing III
TV Mallersdorf - TSV Rottenburg/L. - ASV-DJK Stubenberg

2. Spieltag: 25.10.1986

TSV Simbach/Inn II - TSV Vilsbiburg II - TSV Massing
ASV Steinach - DJK Altenkirchen - TV Mallersdorf
TSV Velden - TV Dingolfing III - ASV-DJK Stubenberg

3. Spieltag: 15.11.1986

TSV Velden - TSV Rottenburg/L. - TSV Simbach/inn II
DJK Altenkirchen - TSV Vilsbiburg II - TV Dingolfing III
TV Mallersdorf - TSV Straubing - TSV Massing

4. Spieltag: 22.11.1986

TSV Massing - ASV-DJK Stubenberg - ASV Steinach
TSV Straubing - DJK Altenkirchen - TSV Rottenburg/L.
TSV Simbach/Inn II - TV Dingolfing III - TV Mallersdorf

5. Spieltag: 06.12.1986

TV Dingolfing III - TSV Massing - TSV Rottenburg/L.
ASV-DJK Stubenberg - DJK Altenkirchen - TSV Simbach/Inn II
TSV Vilsbiburg II - TSV Velden - TV Mallersdorf

6. Spieltag: 20.12.1986

DJK Altenkirchen - TV Mallersdorf - TSV Velden
ASV-DJK Stubenberg - TSV Vilsbiburg II - TSV Straubing
TSV Rottenburg/L. ASV Steinach - TSV Simbach/Inn II

7. Spieltag: 17.01.1987

ASV Steinach - TSV Simbach/Inn II
ASV Steinach - TSV Velden
TSV Straubing - TSV Simbach/Inn II
TSV Straubing - TSV Velden

TV Dingolfing III - DJK Altenkirchen
TV Dingolfing III - ASV-DJK Stubenberg
TSV Vilsbiburg II - DJK Altenkirchen
TSV Vilsbiburg II - ASV-DJK Stubenberg
TSV Rottenburg/L. - TSV Massing - TV Mallersdorf

8. Spieltag: 24.01.1987

ASV Steinach - TSV Rottenburg/L. - TSV Vilsbiburg II
TSV Straubing - TV Mallersdorf - TV Dingolfing III
TSV Simbach/Inn II - ASV-DJK Stubenberg - DJK Altenkirchen

9. Spieltag: 14.02.1987

DJK Altenkirchen - TSV Massing - ASV Steinach
TSV Simbach/Inn II - TSV Straubing - TSV Velden
TSV Vilsbiburg II - TV Dingolfing III - TSV Rottenburg/L.

10. Spieltag: 21.02.1987

TSV Velden - TSV Vilsbiburg II - TSV Massing
TSV Rottenburg/L. - TSV Straubing - DJK Altenkirchen
ASV-DJK Stubenberg - TV Mallersdorf - ASV Steinach

11. Spieltag: 07.03.1987

TSV Massing - TSV Simbach/Inn II - TV Dingolfing III
ASV-DJK Stubenberg - TSV Velden - TSV Rottenburg/L.
TSV Vilsbiburg II - ASV Steinach - TSV Straubing

12. Spieltag: 21.03.1987

TV Dingolfing III - ASV Steinach - TSV Velden
TV Mallersdorf - TSV Simbach/Inn II - TSV Vilsbiburg II
TSV Straubing - ASV-DJK Stubenberg - TSV Massing

Spielbeginn:

Trotz schriftlicher Bekanntgabe durch den Bezirksspielwart und trotz telefonischer Bitte von meiner Seite, bekam ich keinen endgültigen Spielplan der Bezirksliga M ä n n e r . rose

Kreisliga Süd/Ost Männer

1. Spieltag: 11.10.1986

SV Pocking - RSV Kirchham - VC Passau II
TG Vilshofen II - DJK Eintracht Patriching III - TSV Waldkirchen III

2. Spieltag: 25.10.1986

RSV Kirchham - TG Vilshofen II - DJK/FC Tiefenbach
TSV Waldkirchen III - TSV Obernzell - SV Pocking

3. Spieltag: 15.11.1986

TSV Waldkirchen III - VC Passau II - DJK/FC Tiefenbach
TSV Obernzell - RSV Kirchham - DJK Eintracht Patriching III

4. Spieltag: 06.12.1986

DJK/FC Tiefenbach - DJK Eintracht Patriching III - SV Pocking
VC Passau II - TSV Obernzell - TG Vilshofen II

5. Spieltag: 20.12.1986 (Spielbeginn: 12.00 Uhr)

SV Pocking - TG Vilshofen II
SV Pocking - DJK/FC Tiefenbach
TSV Obernzell - TG Vilshofen II
TSV Obernzell - DJK/FC Tiefenbach

RSV Kirchham - VC Passau II
RSV Kirchham - TSV Waldkirchen III
DJK Eintracht Patriching III - VC Passau II
DJK Eintracht Patriching III - TSV Waldkirchen III

6. Spieltag: 24.01.1987

TG Vilshofen II - DJK Eintracht Patriching III - VC Passau II
TSV Obernzell - TSV Waldkirchen III - RSV Kirchham

7. Spieltag: 14.02.1987

TSV Obernzell - DJK/FC Tiefenbach - VC Passau II
RSV Kirchham - SV Pocking - TG Vilshofen II

8. Spieltag: 07.03.1987

VC Passau II - TSV Waldkirchen III - SV Pocking

08.03.1987: (Spielbeginn: 10.00 Uhr)

DJK Eintracht Patriching III - DJK/FC Tiefenbach - RSV Kirchham

9. Spieltag: 21.03.1987

TG Vilshofen II - DJK/FC Tiefenbach - TSV Waldkirchen III
SV Pocking - TSV Obernzell - DJK Eintracht Patriching III

Spielbeginn: 14.00 Uhr

Kreisliga Nord/Ost Männer

1. Spieltag: 11.10.1986

VV Gotteszell - TSV Altenmarkt - TSV Spiegelau
TSV Plattling - DJK Eging am See - SV Fürstenstein
SG Saldenburg II - TSV Schönberg III - SV Lalling

2. Spieltag: 25.10.1986

TSV Altenmarkt - TSV Plattling - TSV Schönberg III
DJK Eging am See - VV Gotteszell - SG Saldenburg II
SV Fürstenstein - SV Lalling - TSV Spiegelau

3. Spieltag: 15.11.1986

SV Fürstenstein - SG Saldenburg II - TSV Altenmarkt
TSV Spiegelau - TSV Schönberg III - DJK Eging am See
SV Lalling - VV Gotteszell - TSV Plattling

4. Spieltag: 06.12.1986

VV Gotteszell - TSV Schönberg III - SV Fürstenstein
TSV Altenmarkt - DJK Eging am See - SV Lalling
TSV Spiegelau - TSV Plattling - SG Saldenburg II

5. Spieltag: 24.01.1987

TSV Schönberg III - SV Lalling - TSV Spiegelau (25.01.1987, 10.00 Uhr)
TSV Plattling - VV Gotteszell - TSV Altenmarkt
SG Saldenburg II - SV Fürstenstein - DJK Eging am See

6. Spieltag: 14.02.1987

DJK Eging am See - TSV Spiegelau - TSV Plattling
TSV Schönberg III - SG Saldenburg II - VV Gotteszell
SV Lalling - TSV Altenmarkt - SV Fürstenstein

7. Spieltag: 07.03.1987

VV Gotteszell - SV Lalling - DJK Eging am See
TSV Altenmarkt - TSV Spiegelau - SG Saldenburg II
SV Fürstenstein - TSV Schönberg III - TSV Plattling

8. Spieltag: 21.03.1987

TSV Spiegelau - SV Fürstenstein - VV Gotteszell
TSV Plattling - SG Saldenburg II - SV Lalling
DJK Eging am See - TSV Altenmarkt - TSV Schönberg III

Spielbeginn: 14.00 Uhr

A - Jugend männlich

Vorrunde

1. Spieltag: 19.10.1986

Gruppe A: TG Landshut - TSV Vilsbiburg - TV Eggenfelden - TSV Simbach/Inn
Gruppe B: TSV Plattling - TSV Schönberg - TV Hauzenberg

2. Spieltag: 09.11.1986

Gruppe A: TSV Simbach/Inn - TV Eggenfelden - TSV Vilsbiburg - TG Landshut
Gruppe B: TV Hauzenberg - TSV Schönberg - TSV Plattling

Endrunde

3. Spieltag: 23.11.1986

Gruppe I: A₁ - A₂ - B₁ - B₂

Gruppe II: A₃ - A₄ - B₃

4. Spieltag: 14.12.1986

Rückspiele der vorher genannten Gruppen

Spielbeginn: 10.00 Uhr

B - Jugend männlich

1. Spieltag:

TSV Vilsbiburg - TV Landau/Isar (am 25.09.1986, Spielbeginn: 18.30 Uhr)
TSV Straubing - TSV Deggendorf (am 26.09.1986, Spielbeginn: 18.00 Uhr)
TSV Schönberg - VC Passau (am 27.09.1986, Spielbeginn: 14.00 Uhr)

2. Spieltag: 05.10.1986

TSV Vilsbiburg - TSV Straubing - VC Passau
TV Landau/Isar - TSV Deggendorf - TSV Schönberg

3. Spieltag: 19.10.1986

VC Passau - TSV Deggendorf - TV Landau/Isar
TSV Straubing - TSV Schönberg - TSV Vilsbiburg

4. Spieltag: 09.11.1986

VC Passau - TSV Schönberg
TV Landau/Isar - TSV Vilsbiburg
TSV Deggendorf - TSV Straubing (am 07.11.1986, Spielbeginn: 17.00 Uhr)

5. Spieltag: 23.11.1986

TSV Deggendorf - VC Passau - TSV Vilsbiburg
TSV Schönberg - TSV Straubing - TV Landau/Isar

6. Spieltag: 14.12.1986

TV Landau/Isar - VC Passau - TSV Straubing
TSV Vilsbiburg - TSV Schönberg - TSV Deggendorf

Spielbeginn: 10.00 (wenn nicht anders angegeben)

C - Jugend männlich

1. Spieltag: 12.10.1986

TSV Straubing - TV Landau/Isar - TV Dingolfing

2. Spieltag: 26.10.1986

TV Landau/Isar - TSV Straubing - TSV Schönberg

3. Spieltag: 16.11.1986

TSV Schönberg - TV Dingolfing - TV Landau/Isar

4. Spieltag: 30.11.1986

TV Dingolfing - TSV Schönberg - TSV Straubing

Spielbeginn: 10.00 Uhr

C - Jugend weiblich

1. Spieltag: 26.10.1986

TSV Vilsbiburg - TSV Straubing - TSV Schönberg

2. Spieltag: 23.11.1986

TSV Schönberg - TSV Straubing - TSV Vilsbiburg

Spielbeginn: 10.00 Uhr

IMPRESSUM

niederbayerische volleyball zeitung (nvz)

Herausgeber: Bayerischer Volleyballverband e.V.
Bezirk Niederbayern

Verantwortlich: Kurt Gebert
Liegnitzer Str. 33
8300 Landshut Tel.: 0871/53411

Redaktion: Kurt Gebert (ge)

Ergebnisse, Werbung: Roland Senft (rose)
Moosstr. 11
8300 Ergolding Tel.: 0871/76694

Gestaltung: Kurt Gebert

Druck: Copier Service Landshut

Herstellung, Vertrieb: Kurt Gebert, Roland Senft

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die **niederbayerische volleyball zeitung (nvz)** ist ein offizielles Verbandsorgan des BVV mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Sie erscheint zehnmal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 15.- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15.Dez. bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen: 1/1 Seite DIN A5 DM 60.-
1/2 Seite DIN A5 DM 35.-
1/4 Seite DIN A5 DM 20.-

Gerichtsstand: München

Bankverbindung: Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbayern,
Kto.Nr.: 1058630, Sparkasse Landshut, BLZ 743 500 00

Abonnement-Schein

Ich möchte ab sofort die **niederbayerische volleyball zeitung (nvz)** bestellen zum Preis von DM 15.- inklusive Porto (zehn Ausgaben). Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dez. des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort

Datum Unterschrift

VOLLEYBALL-SPEZIALIST



Loma Sport

8500 Nürnberg
Moritzbergstr. 40
Tel.: 09 11 / 50 30 22



Ihr
Volleyball-
Spezialist

MIKASA

adidas

Hansa

ASICS TIGER.

Rucanor

PUMA

**GÜNSTIGST,
SCHNELLSTENS,
ZUVERLÄSSIG.**

Wir rüsten Ihre Mannschaft aus:
**TRIKOTS - ANZÜGE - SCHUHE
BÄLLE - BALLSERVICE**

Wir bedrucken
und beflochten selbst,
deshalb schnell.

WERBEANGEBOT für Ihre Jugendmannschaft:

12 Puma-Trikots

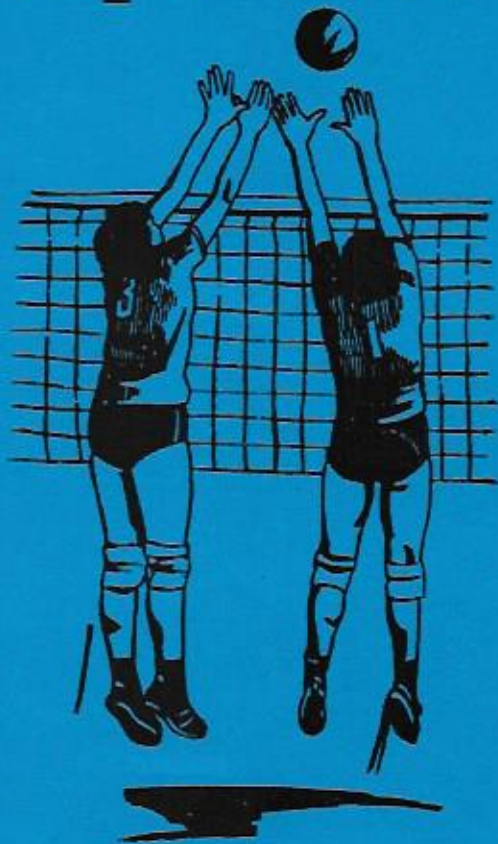
versch. Farben, Baumwolle, Größe 1-5, inkl. Nummern

DM 199,-

MORITZBERGSTR. 40

MORITZBERG-LAUFAMILIE

Wir sind jederzeit anspielbereit.



Volleyball ist ein schnelles Spiel. Da heißt es schnell reagieren und den Überblick nicht verlieren. Zum richtigen Zeitpunkt abspielen und das Team einsetzen, das kann spielentscheidend sein.

Setzen Sie auf das Team der Geldberater bei uns, immer wenn's um Geld geht.

Sie reagieren schnell, behalten in jeder Phase den Überblick und sind jederzeit anspielbereit.

wenn's um Geld geht
Sparkasse

